

Ballschule in der Primarstufe

26 komplette Unterrichtseinheiten für die Klassen 1 bis 4

Klaus Roth, Thorsten Damm, Mareike Pieper, Christina Roth

2014, 175 Seiten, ISBN 978-3-7780-2810-0, Euro 21,90, hofmann, Schorndorf

Die Bücher der Reihe Sportstunde Grundschule orientieren sich an den fachlichen Kompetenzen, die länderübergreifend in den Curricula für den Sportunterricht ausgewiesen werden. Band 1 konzentriert sich auf das Handlungsfeld „Spielen, Spiele“. Dieses wird in allen 13 Richtlinien – Berlin, Brandenburg, Bremen und Mecklenburg-Vorpommern haben einen gemeinsamen Lehrplan erstellt – den Kernbereichen des Grundschulsports zugeordnet, und das nicht selten und auch nicht zufällig an vorderster Stelle.

In den Klassen 1 bis 4 steht das Sammeln von vielfältigen Bewegungs- und Spielerfahrungen mit verschiedenen Bällen und in unterschiedlichen Spielräumen im Vordergrund. Die Philosophie der Sportlehrpläne entspricht damit einer Position, die gewöhnlich mit

dem Begriff der Integrativen Sportspielvermittlung überschrieben wird.

Die Ballschule hat sich als erprobtes Konzept einer solchen sportspielübergreifenden Basisausbildung national und international etabliert. Sie wird bisher vorwiegend in Form von Schulsport-AGs und in Sportvereinen durchgeführt. Mit den in diesem Buch präsentierten 26 Doppelstunden für die Klassen 1 bis 4 wird aufgezeigt, wie die Ballschule im „normalen“ Sportunterricht durchgeführt werden kann: also mit 25 bis 30 Kindern und der üblichen Ausstattung von Grundschulhallen. Bei allen Einheiten finden sich zusätzlich Hinweise darauf, wie aus den Doppelstunden sinnvolle Einzelstunden gemacht werden können. ¶

Rezension in der Zeitschrift „Grundschule Sport“ 22/2019

Stephan König / Klaus Roth (Hrsg.):

Ballschule in der Primarstufe.

26 komplette Unterrichtseinheiten für die Klassen 1 bis 4.

Schorndorf: Hofmann 2014.

Band 1 der Reihe „Sportstunde Grundschule“ orientiert sich am Ballschulkonzept der Heidelberger Ballschule und dessen Grundphilosophie „Vom Allgemeinen zum Spezifischen“: Auf einer ersten Stufe (überwiegend Klassen 1–2) werden Basiskompetenzen aufgebaut, um auf einer zweiten Stufe (überwiegend Klassen 3–4) ein Repertoire an generalisierbaren, übertragbaren Lösungen für sportspielgerichtete Teilspezialisierungen hinzuzufügen. Der sportspielübergreifende Aufbau von Basiskompetenzen garantiert später ein schnelles und effektives Lernen in allen großen Sportspielen. Für die Klasse 4 werden auf einer dritten Stufe auch Unterrichtseinheiten aus der sportspielspezifischen Ballschule angeboten. Das inhaltliche Grundgerüst sind 21 Spielbausteine, je sieben zu den Bereichen Taktik (A), Koordination (B) und Technik (C) – dieses „ABC“ der Ballschule für Spielanfänger ist grundlegend für alle großen Spiele. Der praktische Teil bietet insgesamt 26 Doppelstunden: übersichtlich, ausführlich, durch Bilder und Grafiken und auf der CD teilweise mit Videos veranschaulicht. Vorangestellt finden sich wichtige theoretische und praktisch-methodische Abhandlungen zur integrativen Sportspielevermittlung – ein echter Gewinn für jede (auch fachfremd unterrichtende) Sportlehrkraft.

Josef Kloker